

**RS OGH 1967/11/23 2Ob199/67,  
4Ob557/71, 1Ob41/72, 1Ob582/76,  
1Ob602/87, 8Ob221/01k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.11.1967

## Norm

WG Art17 C

## Rechtssatz

Der Einwand der mißbräuchlichen Rechtsausübung ist nur unter der Voraussetzung zulässig, daß dadurch nicht die Tendenz des WG durchkreuzt wird.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 199/67  
Entscheidungstext OGH 23.11.1967 2 Ob 199/67  
Veröff: JBl 1969,95 = ÖBA 1969,171
- 4 Ob 557/71  
Entscheidungstext OGH 25.05.1971 4 Ob 557/71
- 1 Ob 41/72  
Entscheidungstext OGH 15.03.1972 1 Ob 41/72  
Veröff: QuHGZ 1972 H4/111
- 1 Ob 582/76  
Entscheidungstext OGH 28.04.1976 1 Ob 582/76  
Beisatz: Nur eine bewußt sittenwidrige Schädigung des Bezogenen durch den Indossatar macht daher die Geltendmachung des Wechselanspruches unzulässig. (T1) Veröff: EvBl 1977/55 S 130 = QuHGZ 1976 H4/146
- 1 Ob 602/87  
Entscheidungstext OGH 10.06.1987 1 Ob 602/87  
Auch; Beis wie T1
- 8 Ob 221/01k  
Entscheidungstext OGH 28.03.2002 8 Ob 221/01k  
Beis wie T1; Beisatz: Nur eine bewusst sittenwidrige Schädigung des Zahlungspflichtigen im Sinn eines krassen Missverhältnisses der gegenläufigen Interessen durch den Indossatar macht die Geltendmachung des Wechselanspruchs unzulässig. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0082612

## Dokumentnummer

JJR\_19671123\_OGH0002\_0020OB00199\_6700000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)